Interview mit Andreas H. Raßloff, Juventis Tagesklinik

Ihr schönstes Lächeln in besten Händen

Schöne ebenmäßige und weiße Zähne sind heute das Ziel einer gelungenen Zahnbehandlung. In der Juventis Tagesklinik wird der Patient in allen Fragen rund um die Zahnheilkunde und die Zahnästhetik umfassend beraten und behandelt.

Red: Herr Raßloff, welche klaren Vorteile gegenüber einer herkömmlichen Zahnarztpraxis bietet mir als Patient das zahnärztliche Team der Juventis Tagesklinik?

A. H. Raßloff: Wer eine Kombination aus den verschiedenen Bereichen der Zahnheilkunde wünscht, ist in der Regel darauf angewiesen, seine Wünsche auf mehrere Spezialisten zu verteilen. Bei uns in der Juventis Tagesklinik hat der Patient den Vorteil, kompetente Spezialisten als Ansprechpartner in einem Team anzutreffen. Das Aufsuchen einer anderen, räumlich getrennten Praxis ist nicht mehr notwendig. Jeder Patient wird seinen individuellen Problemen und Wünschen entsprechend ausführlich beraten und behandelt.

Red: Wie würden sie Ihr Leistungsspektrum beschreiben?

A. H. Raßloff: Das Leistungsspektrum ist umfassend und hoch spezialisiert: Es umfasst Implantologie (d.h. den Einsatz künstlicher Wurzeln), Behandlung und Rekonstruktion von verloren gegangenen Kieferknochen und Zahnfleisch, Wurzelkanalbehandlungen unter dem Stereomikroskop sowie die individuelle Anfertigung von ästhetischem und funktionstüchtigem Zahnersatz. Im Zentrum jeder Behandlung steht die Betreuung durch ein geschultes Prophylaxeteam.

Red: Welche Sicherheit bietet mir die Juventis Tagesklinik im Bereich der Implantologie?

A. H. Raßloff: Wir arbeiten ausschließlich mit erfahrenen, ausgewiesenen Spezialisten in der Implantologie zusammen, die anerkannte Ausbildungen abgeschlossen haben. Dabei steht bei uns im Vordergrund, dass der Implantologe eine hohe Fallzahl an gesetzten Implantaten aufweisen kann, um auch außergewöhnlich schwierige Situationen mit hoher Sicherheit zu beherrschen. Eine enge, bereits in der Vorplanung einsetzende Zusammenarbeit mit dem zahnärztlichen Spezialisten für den anzufertigenden Zahnersatz ist von großer Bedeutung.

Red: Welche Rolle spielt dabei das zahntechnische Laboratorium?

A. H. Raßloff: Der mit uns in Kooperation stehende Zahntechnikmeister und sein gesamtes Team werden ebenfalls früh in den Behandlungsablauf mit einbezogen, um ein späteres perfektes ästhetisches Ergebnis zu erzielen.

Red: Welche Möglichkeiten der Betäubung stehen dem Patienten zur Verfügung?

A. H. Raßloff: Wir bieten neben der lokalen Betäubung Behandlungen unter Hypnose, Sedierung (Dämmerschlaf), Kurznarkose oder auch Vollnarkose an. Für die Vollnarkose steht uns ein speziell ausgebildetes Anästhesistenteam zur Verfügung, mit dem wir schon über viele Jahre erfolgreich und routiniert zusammen arbeiten.

Red: Wir danken Ihnen für das Gespräch.

Dr. Michael Wrobel

Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie, Juventis Tagesklinik, HPC Oldenburg

Augenlidstraffung - Das sollten Sie wissen:

- Zu Schlupflidern am Oberlid oder so genannten „Tränensäcken“ am Unterlid kommt es durch Veranlagung oder durch nachlassende Hautelastizität und Erschlaffung des Augenmuskels mit zunehmendem Alter.
- Augenlidstraffungen, die von einem erfahrenen Facharzt durchgeführt werden, führen in aller Regel zu einer erheblichen Steigerung des Wohlbefindens bei den Patienten. An Stelle eines vorher typischerweise vorhandenen müden und traurigen Augenausdrucks zeigt sich nach der Operation ein offener, wacher Blick.
- Die Operationen erfolgen ambulant in Lokalanästhesie oder Vollnarkose.
- Die resultierenden Narben sind später nahezu unsichtbar. Sie verlaufen am Oberlid in der Lidumschlagfalte bzw. am Unterlid am Wimpernrand.
- Die Operationsdauer für eine Ober- und Unterlidstraffung beträgt ca. 45 Minuten.
- Nach dem Eingriff sollten die Augen gekühlt werden.
- Der Patient ist nach einer Lidstraffung dringend angehalten, sich auszuruhen. Gesellschaftsfähig ist er nach ca. acht Tagen.

Juventis Tagesklinik · Dragonerstr. 1 · 26135 Oldenburg
Telefon 0441- 218 24 46 · info@juventis.de
www.juventis.de

Der Augenoptikermeister Andreas Tomkötter

DER AUGENOPTIKER ANDREAS TOMKÖTTER

„..und ich dachte, dann bin ich halt kein Gleitsicht-Typ..“

Was Sie von einer Gleitsichtbrille erwarten können – und sollten!

Die teure Brille! Statt auf der Nase landete sie immer öfter in der Ecke, und stattdessen kam sogar heimlich die alte zum Einsatz … Und das, obwohl die Entscheidung für Gleitsichtgläser ohnehin nicht ganz einfach war: Die ältere Dame aus Oldenburg hatte sich umgehört, ja, es sei bestimmt besser, und an die Gläser gewöhne man sich halt irgendwie.

Doch auch nach vielen Tagen war das Sehen beschwerlich, taten die Augen weh und machten sogar einen Besuch beim Augenarzt erforderlich. Kein Befund, hieß es nur, und es gab den gutgemeinten Rat, noch ein wenig Geduld mit der neuen Brille zu haben.

Aber musste das wirklich sein? Sollte sie nicht doch lieber im Sartoriusgang in Oldenburg vorbeischauen, wo ihr das Schild „Wir lösen Ihr Sehproblem!“ aufgefallen war?

Diese Gleitsichtgläser wurden falsch angepasst ...

... das Kreuz muss in diesem Fall über der Pupillenmitte sein.

Gesagt, getan: Es gab einen Termin, eine Stunde Zeit nur für sie und ihre Augen – und ein ernüchterndes Ergebnis. Die Werte waren in Ordnung, die Gläser an sich völlig korrekt – nur leider so unglücklich montiert, dass der optimale Sehbereich nicht genau vor den Augen zentriert war! Augenoptikermeister Andreas Tomkötter half der Oldenburgerin nun mit Technik von Carl Zeiss, den wirklich optimalen Durchsichtpunkt der Brille zu ermitteln, denn das Video-Infral® von Carl Zeiss, misst bis auf 1/10 Millimeter genau. So wurden neue Gleitsichtgläser gefertigt und sorgfältig ein- und angepasst, mit erstaunlichem Ergebnis: Keine lange „Gewöhnungsphase“, sondern einfach besseres Sehen und ein angenehmes Tragegefühl schon nach kürzester Zeit. Die Dame aus Oldenburg war sehr zufrieden.

Und wenn Sie auch noch eine Gleitsichtbrille in der Ecke liegen haben … dann rufen Sie doch einfach bei Andreas Tomkötter an – er freut sich, auch Ihr Sehproblem für Sie zu lösen mit einem Termin nur für Sie.

Moderner Lasereinsatz in der Dermatologie

Sanfte Energiebündel wirken schmerzfrei in der Tiefe

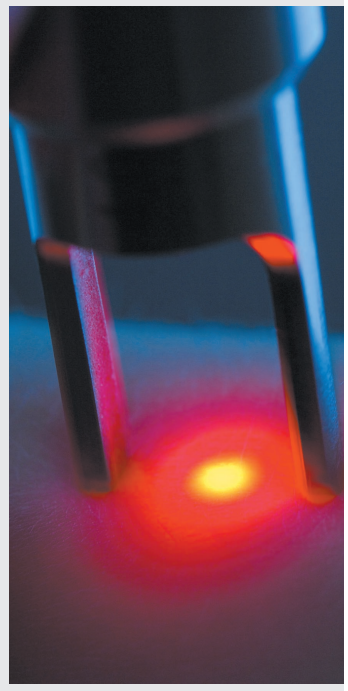
Dr. Manfred Schmoll

Innerhalb weniger Jahre hat sich die Lasertherapie enorm weiter entwickelt und in der modernen Dermatologie an großer Bedeutung gewonnen.

Sowohl in der medizinischen als auch in der ästhetischen Behandlung können mittels des Einsatzes der sanften Energiebündel schonende und grundlegend neue dermatologische Verfahren angeboten werden.

Hierbei hat sich die Lasertechnologie deutlich von der ursprünglichen Imitation der chirurgischen Schnitttechnik und Hitzeabtragung der Hautoberfläche wegbewegt und grundlegend gewandelt.

Es sind sanfte Verfahren entwickelt worden, die in der Tiefe die Eigenreparaturkräfte der Haut wecken. Sowohl an der Hautoberfläche, als auch durch die Behandlung der darunter liegenden Schichten, kann mit Lasern heute ein nachhaltig deutlich verbessertes Hautbild erzielt werden. Grundlage für eine solche Hautverjüngung - ohne Skalpell und Schmerzen! - ist die Anregung der körpereigenen Kollagenproduktion, welche zu einer neuen Elastizität und Straffheit der Haut führt.



Laserzentrum Oldenburg
Laserzentrum · Dermatologie Oldenburg LDO
PRIVATKLINIK / TAGESKLINIK

Achternstraße 21 · Oldenburg · Telefon 04 41 / 21 91 40 · www.ldo.de

Dieses Forum ist eine Initiative von INJOY Lady und beinhaltet Beiträge der Juventis Tagesklinik, des Laserzentrums Oldenburg und Augenoptik Tomkötter / **www.gesundheitsforum-oldenburg.de** / Redaktion: Petra Beier / Satz & Layout: STELTER & FRIENDS